

08. SCHULMODELL

Die Schlaufüchse der PVS Judenplatz in Wien

Veröffentlicht in: newsletter Nr. 13. özbf, April 06, S. 30.

Beinahe 150 Jahre Bestand hat unser diözesanes Haus bereits ... und mehr denn je sind wir glücklich und stolz, dass so viele Eltern uns ihre Kinder in dem Wissen anvertrauen, dass sie zeitgemäße Bildung auf hohem Leistungsniveau mit Orientierung an christlichen Werten erhalten.

In einem positiven Schulklima lernen zu können, ist wohl Grundvoraussetzung für Wissensvermehrung und Lernerfolg. Daher setzen die Leiterin der Schule und des Halbinternats zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Vorbildwirkung, Einsatzbereitschaft, hohen fachlichen Standard, Geduld und Höflichkeit. Sowohl im Vormittagsunterricht als auch in der Nachmittagsbetreuung wird viel Wert auf ein gutes Miteinander gelegt.

Neben dem klassischen, lehrplangemäßen Unterricht, der einer langen und bewährten Tradition folgt, wird im Rahmen von Projektklassen vertiefend Musik und Englisch unterrichtet. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler der PVS Judenplatz die Möglichkeit, im Zuge von Unverbindlichen Übungen und Freigegegenständen Fremdsprachen (Italienisch, Französisch, Englisch vertiefend) und verschiedene Musikinstrumente zu erlernen. Außerdem werden eine Lesewerkstatt, Ballspiele, Judo sowie Jazz- und Balletttanz angeboten.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung finden Lernstunden sowie Spiel- und Bastel-einheiten statt. Der wöchentliche Ausflugstag bietet viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken: in Museen, im Theater der Jugend oder im Rahmen von kleinen Exkursionen.

Einen immens wichtigen Bereich des täglichen Unterrichts (sowohl vormittags wie auch nachmittags) nimmt an der PVS Judenplatz die Begabungs- und Begabtenförderung ein. Augenblicklich sind, neben Schul- und Halbinternatsleitung acht Kolleginnen/Kollegen im Bereich der Begabungsförderung (ECHA-Diplom) ausgebildet und tätig. Im Rahmen von „Schlaufuchs-Kursen“ haben begabte Kinder die Gelegenheit, ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entfalten und auszubauen. Auch hier wird auf mannigfaltiges Programm (Exkursionen, Wettbewerbe, ...) großer Wert gelegt. Zusätzlich wird die Möglichkeit geboten, in höheren Schulstufen zu schnuppern. Ausgetestete Kinder, deren soziale und intellektuelle Reife es zulässt, überspringen nach Absprache mit Eltern, Direktion und Stadtschulrat eine Schulstufe. Gerade am Beginn der ersten Schulstufe ist es aber wichtig, begabte Kinder nicht zu sehr aus dem Rahmen ihres gewohnten sozialen Gefüges zu „reißen“, daher wird hier oft integrativ gearbeitet. Auch das Schnuppern in höheren Schulen (enge Kooperation mit dem Gymnasium Wasagasse) findet statt, wobei hier vor allem das Arbeiten in naturwissenschaftlichen Bereichen in Physik- und Chemiesälen ermöglicht wird.

Im Rahmen von „Enrichment-Stunden“ arbeiten geladene Gäste (Künstler, ...) mit den Schülerinnen und Schülern, stellen ungewöhnliche Arbeitsweisen oder verschiedene Berufe vor, da auch die kreative Intelligenz nicht vernachlässigt werden darf. Das selbständige Be- und Erarbeiten von Themenbereichen in Form von Kleinprojekten, Referaten, ... bereitet den „Schlaufüchsen“ viel Freude und kaum Schwierigkeiten – ja, mit einer gewissen Eitelkeit verteidigen sie sogar ihre Autonomie! Dennoch sind all diese Arbeiten selbstverständlich stets betreut und beaufsichtigt. In regelmäßigen Abständen finden Projektpräsentationen statt, in denen die Schüler/innen ihre

Ergebnisse präsentieren und so ihren Kameraden die Gelegenheit bieten, Neues kennen zu lernen und über Verschiedenes zu reflektieren.

Neben den üblichen Berichten bei Konferenzen tauschen sich in monatlichen Gesprächskreisen die ECHA-Lehrer/innen aus, sammeln Ideen und bringen ihre Erfahrungen zur Sprache. Dies ist – neben der Fort- und Weiterbildung – wichtig für eine gute Kooperation, auch mit den anderen Kolleginnen und Kollegen.

Ganz gleich jedoch, ob es sich um Vormittags- oder Nachmittagsunterricht, Begabtenförderung oder Freigegegenstände handelt: Wichtig ist für das Team der PVS Judenplatz das Kind in seiner Individualität. Welch schöneren Aufgabe kann man sich widmen?

Privatvolksschule Judenplatz, Judenplatz 6, 1010 Wien.

Sigrid Schwall/Direktorin
Alkestis Sabbas/Koordination Begabtenförderung u. Klassenlehrerin 2a
pvs.judenplatz@asn.netway.at